

2. Allgäu Pokal im Taekwondo

Taekwondo Gemeinschaft Allgäu gewinnt Teamwertung

Marktoberdorf/Neugablonz (and). Beim 2. Allgäu Pokal (2. Challenge Cup), der von der Bayerischen Taekwondo Union (BTU) für den Nachwuchs in das neue Turnierkonzept integriert wurde, konnten die Taekwondo Gemeinschaft Allgäu (Sitz Marktoberdorf) mit den Nachwuchskämpfern des Talentförderkonzeptes mit 14 gewonnenen Kämpfen, sieben Titeln und vier Silbermedaillen die Vereinswertung (54 Punkte) gewinnen. Auch in den weiteren Team- und Einzelplatzierungen waren unter den über 100 Teilnehmern Allgäuer Vereine und Kämpfer zu finden. So belegte der ausrichtende Verein „Taekwondo Team Buron Kaufbeuren“ mit 13 gewonnenen Kämpfen, vier Titeln, vier Silber- und drei Bronzemedailles nach der Wertung mit gewonnenen Kämpfen den 2 Platz. In der Medaillen- und Punktwertung belegte das TTB-KF (39 Punkte), hinter Jaguar Nürnberg (45 Punkte), den dritten Platz. Auf dem vierten Platz folgte in der Medaillenwertung Phönix Sports (Sitz Kaufbeuren) mit fünf gewonnenen Kämpfen, vier Titeln, einer Silber- und drei Bronzemedailles. In der Punktwertung waren auf Platz vier und fünf die Teams aus München (33 Punkte) und Wörth (33 Punkte), gefolgt von Phönix Sports (27 Punkte). Die BTU war laut Vize-Präsident Markus Reichel und das Leistungssportteam der BTU mit dem Allgäu Pokal zufrieden und wird sich für die Zukunft eine Öffnung für andere Landesverbände überlegen. „Dadurch würde sich die Teilnehmerzahl erhöhen und ein Vergleich noch mehrere Vereine für Einsteiger stattfinden“. Der Ausschluss von Kaderkämpfern bei diesem Turnier soll weiterhin beibehalten werden, da die „Turniereinsteiger“ nicht überfordert werden sollen und somit wichtige positive Erfahrung für die weitere Wettkampflaufbahn sammeln sollen.

